

Artikel publiziert am: 25.02.2015 - 00.29 Uhr

Artikel gedruckt am: 18.03.2015 - 15.16 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/rosenheim/chiemgau/kreisel-malerwinkel-rausgeschmissenes-geld-4763880.html>

Kreisverkehr-Neubau kritisiert - Kaum Diskussionsbedarf in Teil-Bürgerversammlung in Truchtlaching

"Kreisverkehr am Malerwinkel ist rausgeschmissenes Geld"

Seebruck-Truchtlaching - Kaum Diskussionsbedarf bestand in der Bürgerversammlung in Truchtlaching. Die Wünsche und Anregungen den Ort betreffend, in der wie immer sehr gut besuchten Teilversammlung im Gasthaus "Zur Post", beschränkten sich im wesentlichen auf den Kinderspielplatz, Stegüberprüfungen und den Bau eines Fuß- und Radweg zwischen Truchtlaching und Pattenham.

Für den neuen Bürgermeister Bernd Ruth war es die erste Versammlung. Zur Unterhaltung spielte die Jugendblaskapelle auf.

Über einen Fuß- und Radweg zwischen Truchtlaching und Pattenham in Verbindung mit der Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße wird seit mehreren Jahren diskutiert. Die Pattenhamer Dorfgemeinschaft hatte dazu schon vor einigen Jahren einen Antrag gestellt, die Straße neu zu asphaltieren und eventuell einen Geh- und Radweg anzulegen.

Nach Ansicht von Georg Maier sollte im Zuge des neuen Baugebietes "Kobelreuth" jetzt die Chance genutzt werden, einen Geh- und Radweg zu bauen. Eine feste Zusage konnte Ruth dazu noch nicht machen. Zum laufenden Bauleitverfahren "Kobelreuth" teilte er mit, dass im kommenden Herbst mit der Baureife der insgesamt zwölf Parzellen zu rechnen sei. Neun von den zwölf Parzellen am äußersten östlichen Siedlungsrand von Truchtlaching seien von der Gemeinde noch zu vergeben.

Angeregt wurde, den Kinderspielplatz im Alzbad auf Vordermann zu bringen und dort einen Tisch und Bänke aufzustellen. Auch die Stege sollten überprüft werden und vor der Bäckerei sollte der Parkplatz und der Gehweg klarer definiert werden. Als Problem wird das Kopfsteinpflaster gesehen. Vor allem Leute mit Rollatoren hätten damit ihre Liebe Müh und Not, hieß es.

Keine konkreten Lösungen im Angebot

Konkrete Lösungen für die Anliegen konnte Ruth nicht aus dem Hut zaubern. Die Anregungen wurden aber alle schriftlich zur Kenntnis genommen.

Angeschnitten wurden auch Themen, die nicht unmittelbar den Ortsteil Truchtlaching betreffen. Für "hinausgeschmissenes Geld" hielt ein Versammlungsteilnehmer den Neubau eines Kreisverkehrs in Malerwinkel. Der Kreuzungsverkehr sei übersichtlich

ausgestattet, eine Geschwindigkeitsbegrenzung würde hier ausreichen. Auf Höhe des "Malerwinkels" soll im Rahmen des Chiemsee-Rundwegausbaus ein dreistufiger Kreisverkehr gebaut werden.

Laut Angaben des Bürgermeisters seien die Planung bereits in Auftrag gegeben und die Kosten von 485000 Euro ermittelt worden. Der Grunderwerb hierfür sei mittlerweile fast gesichert. Es soll versucht werden, über das Staatliche Bauamt eine Förderung über das Sonderbaulastprogramm zu erreichen. Eine Förderung im Sonderbaulastprogramm wäre wesentlich höher als eine Förderung durch den Abwasser- und Umweltverband Chiemsee im Rahmen des Chiemsee-Uferrundweg-Projekts, sagte Ruth.

Ausbau von Geh- und Radwegen im Fokus

Im Fokus steht heuer der kontinuierliche Ausbau von Geh- und Radwegen. Dabei handelt es sich um den Abschnitt Maisham-Roitham, für den der Grunderwerb noch getätigt werden muss, und um einen Gehweg zwischen Burgham und Grafenanger. Auch hier soll versucht werden, für die Maßnahmen Förderungen über das Sonderbaulastprogramm zu bekommen.

Wie mehrfach berichtet, hat die Gemeinde das Anwesen Scheitzenberg verkauft und im Gegenzug die "Gruber Alm" in Seeon erworben. Dort soll während der Bauphase des neuen Rathauses in Seebruck die Verwaltung ausgelagert werden. Das Anwesen Scheitzenberg soll wieder gastronomisch genutzt werden.

Beim Ausbau der Seepromenade in Seebruck, die für großen Wirbel gesorgt hatte und zunächst zurückgestellt wurde, wolle man sich laut Ruth um eine "verträglichere" Lösung bemühen. ga

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>